

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

02. Mai 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

ausspricht u. das fr. Generalin
von Helland in die Logen gese-
hen, u. ist von dem, was bei
dem vorstehenden colloquio mit
der Loecherer zu Maschburg in
externis zu observiren sein
müßte, conferirt worden. Mei-
ßen, die fr. M. Luecke und
die Klara Wingelabau sind in
unser Kasse à part ge-
wesen.

11. H. Buchner, St. theol.
hat abfahrend genommen, vocatus
in patriam, desu so über
Lumburg u. Oede reiset.

12. fr. von Helwig hat
mich besucht wegen der
Lobhagen zu fassen, um welche
ich die Linckes parentation
u. die Wingelabau Luecke,
handelt und sie gesendet.
Am 2^{ten} Mai. 1719.

1. Gassmann von H. Harb
u. ihn gesendet die Erteilung
für den Hn. Bar. von Lutz-
berg u. den Hn. Jansen von
Lumb.
2. Besucht worden von

der fr. Hof. Bibliothekari, n. mit der-
selben gabelt.

3. Geffert an der fr. Buch-
ein, Loggierin, n. liegt das
concept fertig.

4. Brief anss. von Hn.
Abt Breitkopf. Magdeburg.

5. It. von H. Joh. Dav. Cu-
ber. Berlin.

6. an H. Joh. Dav. Cuber,
Berlin; n. dinsten meinem
consens zum testimonio gege-
ben ob testimonia des Hn.
Fr. Reinhardt n. Hn. Past:
Wallau.

7. Brief anss. von H.
Past: Moritz Jann. Wallau,
von Oberlungwitz; worin
er mich studiosum, mi-
ssal fangeln und dessen
recommenclirt.

8. von H. Joh. Watzel von
Friedenstadt, organist.

9. von H. Winter, Kant.
zer am St. Marien in
Berlin.

10. von fr. Athenbachin
in Berlin.

11. von der Gräfin von Hohen-
lohe-Aspurg von Neuenstadt,

Gabonnan Druckerin von Frankfurt
 12. 4^{te} für den Verkauf. n. 4^{te}
 für die Mission. Von dem Hn.
 v. Peier und Holzer, durch H. Joh:
 Christian Schmidt, an mehreren den
 18^{ten} März gerichtet, n. für die Beför-
 derung der Committirten, des Goldes ab-
 zugehen H. Weinbrenner gegeben.

13. Briefe von H.
 Claus von Leipzig.

14. it. von Hn. George Phi-
 lipp. Grassmann Past. und
 Ministerii Seniore zu Rostock
 in Leipzigischen Lande.

15. it. von H. J. V. Dietz-
 feldt von Gießenburg. in die-
 sem n. vorigen nicht im Stu-
 diosus namant Ottensbergen
 recommendirt.

16. auf übersandt H. Claus
 ein paquet von der fortsetzung
 vom Ottensb. Verkaufsbriefen.

17. H. Past. Krause bringt
 seinen Sohn auf die Universität
 und bittet um eine Zusage, daß
 die 13 Continuat. der Lint. parat:
 n. der Eingelad. Confessio.

18. H. Castal von Tübingen
 nicht abfindet.

19. H. H. Wolf um bittet um
 inform. in den Töfeln des Verkaufs.

20. V. Facultat ist von 2 bittet

Leut 5. the gefallen, mit ist an-
gemessen, daß fofe viele novi-
tij antomen.

21. Von fr. von Kofolungen
faba befohet in 3 Kopman.

22. gantwotet Zn. Va-
lenf Pf. zu St. Marti
in Berlin.

Von 3. Mai. 1719.

1. Gaffman an H. Claab,
u. ihn D. Barthaus Brief an
H. Milden in copia communicat.

2. St. an H. fofte. Philipp
nach Wafenburg; an wofen
Engliff auf H. D. Gausmann.
gaffman, per exprefum.

3. H. Winkelfelder fet abpint
von mir gantman, wifet in
patriam, Diabubingen, nach fime
Landmann H. fofte, feten
begle inclination fuf in Walle-
fuf zu bagaban, da Princeps
immerden fuf fime jünge fofen
verlangt.

4. Von ii biß 12 fuba die
Studiosos gefint, mit mit
den Zn. M. Balan, Part. zu
Wingzig, der muf befohet go. Kofz

5. Briefmuffung von H. M.
St. Wifling, von Wifdorf biß Wifman-
fuf, p. H. Joh. M. Brink. Stnd.